

4 Spezifische Einsatzbereiche **PCC PRESS INOX**

4.1 Trinkwasser-Installation

Grundsätzlich müssen die jeweils gültigen und aktuellen Vorschriften und Regelwerke für Planung, Berechnung, Ausführung sowie den Betrieb von Trinkwasserinstallationen beachtet werden. Die Anforderungen an Trinkwasser werden in der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) 2001 beschrieben. Damit die hygienischen Anforderungen der TrinkwV 2001 durch den Rohrleitungswerkstoff der Hausinstallation nicht negativ beeinflusst wird, muss dieser mit der neuen prEN 12502 sowie der nationalen Restnorm DIN 50930-6 etc. ausgewählt werden.

PCC PRESS INOX ist zusammen mit Edelstahlrohren gemäß DVGW-GW541 für Trinkwasser geprüft und zugelassen.

4.2 Heizung-Installation

PCC PRESS INOX mit Dichtring EPDM (schwarz) ist für geschlossene Warmwasser-Anlagen bis 110°C (max. 120°C) gemäß DIN 4751 und max. 16 bar Druck geeignet. Die Installationen können Auf- wie auch Unterputz erfolgen. Bei einer Verwendung von Frostschutz sowie Korrosionsschutzmitteln ist eine schriftliche Eignungsbestätigung bei PCC einzuholen.

4.3 Druckluft-Installation

PCC PRESS INOX ist für Druckluftanlagen bis max. 16 bar Druck geeignet. Es ist darauf zu achten, dass laut ISO 8573-1 / 2001 bei werkseitig eingelegten Dichtringen EPDM (schwarz) nur die Druckluftklassen 1-4 möglich sind.

Bei Verwendung der Druckluftklasse 5 sind die werkseitig eingelegten Dichtringe (schwarz) durch Dichtringe aus FPM/FKM (Viton, grün) zu ersetzen (auszutauschen).

4.4 Gas-Installation

PCC PRESS INOX wird mit werkseitig eingelegtem Dichtring EPDM (schwarz) geliefert. Für eine Gas-Installation nach DVGW G260 muss der werkseitig eingelegte Dichtring (schwarz) gegen einen für die Gasinstallation geeigneten Dichtring aus HNBR (gelb) gewechselt (ausgetauscht) werden. Mit dem eingesetzten Dichtring aus HNBR (gelb) können Natur-, Flüssig- und Erdgas-Installationen nach DVGW G260 für Unterputz- sowie Aufputz-Installationen durchgeführt werden. Bei Installationen außerhalb von Gebäuden ist ausnahmslos eine oberirdische Installation möglich.

Die Dimensionen 42 und 54 mm dürfen nur mit Pressketten und/oder Pressschlingen durchgeführt werden. Eine Pressung mit Pressbacken ist nicht zulässig.

Bei Gasinstallationen mit **PCC PRESS INOX** mit eingelegtem Dichtring HNBR ist die TRGI (Technische Regel für Gasinstallationen) zu beachten.

4.5 Vakuumleitung und Solarleitung

PCC PRESS INOX ist nach jeweiliger Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch PCC auch für Vakuum- und Solarleitungen geeignet. Ein Austausch des Dichtringes ist zwingend erforderlich, da höhere Temperaturen den Dicht-ring EPDM (schwarz) zerstören können. Der Dichtring FPM/FKM (grün) wird lose geliefert und muss vom Verarbeiter vor der Installation ausgetauscht werden. Eine leichte Befeuchtung des Dichtringes ist für eine bessere Abdichtung zu empfehlen.

5 Spezifische Einsatzbereiche **PCC PRESS STEEL**

5.1 Heizungs-Installation

PCC PRESS STEEL mit Dichtring EPDM (schwarz) ist für geschlossene Warmwasser-Anlagen bis max. 120°C gemäß DIN 4751 und max. 16 bar Druck geeignet. Die Installationen können Auf- wie auch Unterputz erfolgen. Bei einer Verwendung von Frostschutz sowie Korrosionsschutzmitteln ist eine schriftliche Eignungsbestätigung bei PCC einzuholen.

5.2 Druckluft-Installation

PCC PRESS STEEL ist für Druckluftanlagen bis max. 16 bar Druck geeignet. Es ist darauf zu achten, das bei werksseitig eingelegten Dichtring EPDM (schwarz) nur die Druckluftklassen 1-4 laut ISO 8573-1 / 2001 möglich sind. Bei Verwendung der Druckluftklasse 5, ist der Dichtring zu tauschen.

5.3 Kühl- und Kältekreisläufe

Geschlossene Kühl- und Kältekreisläufe sind mit schwarzem EPDM Dichtring von -20°C bis +120°C zulässig. Bei Verwendung von Frostschutz sowie Korrosionsschutzmitteln ist eine schriftliche Eignungsbestätigung bei PCC einzuholen.

5.4 Vakuumleitung und Solarleitung

PCC PRESS STEEL ist nach jeweiliger Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch PCC auch für Vakuum- und Solarleitungen geeignet. Ein Austausch des Dichtringes ist zwingend erforderlich, da höhere Temperaturen den Dichtring EPDM (schwarz) zerstören können. Der Dichtring FPM/FKM (grün) wird lose geliefert und muss vom Verarbeiter vor der Installation ausgetauscht werden. Eine Befeuchtung des Dichtringes ist für eine bessere Abdichtung zu empfehlen.

5.5 Sonderanwendung

Vor dem Einsatz für Sonderanwendungen ist grundsätzlich eine Anfrage an PCC zu senden, und die diesbezügliche schriftliche Eignungsbestätigung durch PCC abzuwarten.

6 Spezifische Einsatzbereiche **PCC PRESS COPPER AQUAGAS**

6.1 Trinkwasser-Installation

Grundsätzlich müssen die jeweils gültigen und aktuellen Vorschriften und Regelwerke für Planung, Berechnung, Ausführung sowie den Betrieb von Trinkwasser-Installationen beachtet werden. Die Anforderungen an Trinkwasser werden in der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) 2001 beschrieben. Damit die hygienischen Anforderungen der TrinkwV 2001 durch den Rohrleitungswerkstoff der Hausinstallation nicht negativ beeinflusst wird, muss dieser in der neuen prEN 12502 sowie der nationalen Rest-Norm DIN 50930-6 etc. ausgewählt werden.

6.2 Heizungs-Installation

PCC PRESS COPPER AQUAGAS mit Dichtring HNBR (gelb) ist für geschlossene Warmwasser-Anlagen bis max. 95°C gemäß DIN 4751 und max. 16 bar Druck geeignet. Die Installationen können Auf- wie auch Unterputz erfolgen. Bei einer Verwendung von Frostschutz sowie Korrosionsschutzmitteln ist eine schriftliche Eignungsbestätigung bei PCC einzuholen.